



Handelsname: **Flüssigglasur FGE 156**

Druckdatum: 25.07.2006

Revision: 15.06.2005

Seite 1 von 5

## **1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Materialcode: 00WFGE-156

### **1.1 Handelsname**

Flüssigglasur FGE 156

### **1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten**

REIMBOLD & STRICK

Handels- und Entwicklungsgesellschaft für chemisch-keramische Produkte mbh

Kunftstraße 4

D-51103 Köln

Postfach 910653

D-51076 Köln

Telefon : +49 (0) 221 8285-0

Telefax : +49 (0) 221 8285-660

e-Mail : info@reibold-und-strick.de

Auskunftgebender Bereich : Notfallauskunft Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, D-13437 Berlin

Notrufnummer : 030/19240

## **2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

### **Chemische Charakterisierung ( Zubereitung )**

Wäßrige Zubereitung aus Fritten (silikatische Gläser) und Mineralstoffen.

### **Gefährliche Inhaltsstoffe**

(Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden)

EG-Nr.	CAS-Nr.	Stoffname	Gehalt	Symbole	R-Sätze
215-222-5	1314-13-2	Zinkoxid (ZnO)	2,5-24 %	N	R50-53

## **3. Mögliche Gefahren**

### **Einstufung**

Symbole : Umweltgefährlich

R-Sätze :

Giftig für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.



Handelsname: **Flüssigglasur FGE 156**

Druckdatum: 25.07.2006

Revision: 15.06.2005

Seite 2 von 5

---

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Zusätzliche Hinweise**

Produkt selbst brennt nicht; Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

-----

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

### **Verfahren zur Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

-----

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei sachgemässer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

### **7.2 Lagerung**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter verschlossen halten.

-----

## **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1 Expositionsgrenzwerte**

#### **Zusätzliche Hinweise zu den Grenzwerten**

Keine besonderen Grenzwerte.

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Schutz und Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### **Handschutz**

Schutzhandschuhe.

#### **Augenschutz**

Schutzbrille

-----



Handelsname: **Flüssigglasur FGE 156**

Druckdatum: 25.07.2006

Revision: 15.06.2005

Seite 3 von 5

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Erscheinungsbild**

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: dunkelrosa  
Geruch: geruchlos

### **9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

#### **Prüfnorm**

#### **Zustandsänderungen**

Flammpunkt:	n.a. °C
Entzündlichkeit	
Zündtemperatur:	n.a. °C
untere Explosionsgrenze:	n.a.
Löslichkeit in Wasser:	mischbar g/l

### **9.3 Sonstige Angaben**

---

## **10. Stabilität und Reaktivität**

#### **Zu vermeidende Stoffe**

Keine gefährlichen Reaktionen beobachtet.

#### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

---

## **11. Angaben zur Toxikologie**

#### **Allgemeine Bemerkungen**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

---

## **12. Angaben zur Ökologie**

#### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Die wäßrige Dispersion besteht aus überwiegend wasserunlöslichen, anorganischen Bestandteilen, die weitgehend mechanisch in Reinigungsanlagen abgeschieden werden können.



Handelsname: **Flüssigglasur FGE 156**

Druckdatum: 25.07.2006

Revision: 15.06.2005

Seite 4 von 5

## Weitere Hinweise

Ökologische Daten liegen nicht vor.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Empfehlung

Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie zugeführt werden.

### Abfallschlüssel Produkt : 080119

ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten  
Als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.

---

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

ADR/RID-GGVS/GGVE-Klasse: 9  
Warntafel : Gefahr-Nummer: 90  
Stoff-Nummer: 3082  
Gefahrenzettel: 9  
GGVS/ADR Verpackungsgruppe: III

### Bezeichnung des Gutes:

UN 3082 = Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (enthält Zinkoxid)

### 14.2 Binnenschifftransport

### 14.3 Seeschifftransport

### 14.4 Lufttransport

### 14.5 Sonstige einschlägige Angaben

---

## 15. Vorschriften

### 15.1 Kennzeichnung

#### Gefahrenbezeichnung(en)

N - Umweltgefährlich

#### Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.



Handelsname: **Flüssigglasur FGE 156**

Druckdatum: 25.07.2006

Revision: 15.06.2005

Seite 5 von 5

---

## Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Enthält Zinkoxid

### R-Sätze

51-53

Giftig für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### S-Sätze

60-61-1-2

Dieser Stoff und/oder sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## 15.2 Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Einstufung: WGK-Selbsteinstufung

---

## 16. Sonstige Angaben

### Auflistung der relevanten R-Sätze

50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

51 Giftig für Wasserorganismen.

53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EG beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

n.a. = nicht anwendbar

n.b. = nicht bestimmt

---